

# ALEXair - Chip-basierte Diagnostik inhalativer Allergien

## Gezielte und umfassende Abklärung inhalativer Allergien

Aero- oder Inhalationsallergene werden über die Luft in die Atemwege oder auf die Haut getragen. Allergien auf Aeroallergene sind häufig und finden sich bei ca. 1/3 der Bevölkerung. Zur Unterstützung der Diagnostik von inhalativen Allergien kann die Bestimmung der IgE-Antikörper (AK) *in-vitro* genutzt werden.

Der ALEXair-Chip bestimmt neben dem Gesamt-IgE (= total IgE; = tIgE) auch die relevantesten Allergen-Komponenten der häufigsten Inhalationsallergene und einige wenige Allergen-Extrakte. Damit können wichtige Sensibilisierungen erkannt und von Kreuzreaktionen abgegrenzt werden. Besonders bei Allergien auf Pollen und Tierepithelien finden sich häufig serologische Kreuzreaktivitäten, die die Interpretation der Befunde erschweren.

### Labordiagnostik

Die Diagnostik einer inhalativen Allergie basiert immer auf einer gründlichen Anamnese, welche dann durch gezielte Haut- und Bluttests unterstützt sowie ggf. durch eine spezifische Provokationstestung gesichert wird.

Die *in-vitro* Diagnostik basiert auf der Bestimmung von IgE-AK. Das tIgE gibt einen Hinweis darauf, ob eine Sofort-Typ-Reaktion vorliegen kann. Die Untersuchung von IgE-AK gegen spezifische Allergenextrakte dient der Bestätigung eines Allergieverdachts. Allergenkomponenten ermöglichen Prognosen über Ursache, Risiken und mögliche oder nötige therapeutische Maßnahmen sowie die Durchführung einer spezifischen Immuntherapie

CAVE: Der Nachweis allergenspezifischer IgE-AK weist eine Sensibilisierung nach. Deren Relevanz muss immer klinisch verifiziert werden, um die Diagnose einer Allergie zu stellen.

### Methode

Der ALEXair dient der quantitativen Bestimmung allergenspezifischer IgE-AK (Angabe in  $kU_A/L$ ). Dieser Festphasen-Immunoassay basiert auf dem ELISA-Prinzip. Die IgE-AK sind an Nanopartikel gekoppelt. Durch einen CCD-Inhibitor werden nicht relevante Antikörper blockiert und damit die Testspezifität erhöht.

Der Chip vereint die Bestimmung des tIgE mit 3 Allergenextrakten und 55 Allergenkomponenten, benötigt dazu aber nur ein Probenvolumen von ca. 250  $\mu L$  Serum. Eine ausführliche Übersicht über die Allergene findet sich auf der Rückseite.



### Vorteile

- Der ALEXair erstellt durch sein Allergenspektrum ein gezieltes, individuelles Patientenprofil auf Aeroallergene.
- Durch die enthaltenen Allergenkomponenten lassen sich Poly- wie Kreuzallergien aufdecken und differenzieren.
- Die Untersuchung von Allergenkomponenten ermöglicht die Einschätzung möglicher Risiken.
- Durch die simultane Bestimmung von tIgE und spezifischem IgE lassen sich Auslöser zueinander in Relation setzen.
- Bei unklaren oder zahlreichen identifizierten Auslösern kann schnell eine umfassende *in-vitro* Abklärung erfolgen.

Hinweise zu Präanalytik und Abrechnung			
Probenmaterial	250 µL Serum		
Probentransport	Standardtransport		
	<b>GOÄ</b>	<b>1,0-fach</b>	<b>1,15-fach</b>
ALEXair	3572 9x 3891	€ 145,70	€ 167,60

Allergenkategorien	Allergengruppen	Allergenquellen
Pollen	Gräser	Lieschgras, Hundszahngras
	Bäume	Zypresse, Birke, Esche, Olive, Platane
	Kräuter	Beifuß, Glaskraut, Salzkraut, Spitzwegerich, Traubenkraut, Weißer Gänsefuß
Sporen	Schimmelpilze	Alternaria alternata, Aspergillus fumigatus, Cladosporium herbarum
Milben & Schaben	Hausstaubmilben	Dermatophagoides pteronyssinus
	Schabe	Amerikanische Schabe
	Vorratsmilbe	Acarus siro, Blomia tropicalis, Lepidoglyphus destructor
Tierepithelien	Haustiere	Hund, Katze, Meerschweinchen, Maus, Kaninchen
	Nutztiere	Pferd
Sonstiges		CCD, Total-IgE

Bei den auf dem ALEXair aufgetragenen Allergenen handelt es sich um eine Auswahl aus dem größeren Allergenportfolio des ALEX<sup>3</sup>-Chips.

Ihr Ansprechpartner:  
 Fachkollegen Abteilung Allergologie  
 E-Mail: [info@labor-gaertner.de](mailto:info@labor-gaertner.de)  
 Telefon: +49 751 502 0

Stand: Januar 2026